Artikel vom 05.02.2025 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 06:19 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/selbst-ist-die-frau-auch-bei-der-geldanlage

# „Selbst ist die Frau – auch bei der Geldanlage“



Foto: Sparkasse Heinsberg

Unter diesem Motto stand die Veranstaltung des Kreisverbandes Heinsberg in Kooperation mit den Jungen LandFrauen Rheinland-Süd. Rund 50 interessierte Frauen erhielten durch Jeannine Hennes, DEKA-Bank, eine lebensnahe Orientierung zu Fragen rund um Geldanlage und Vermögensaufbau. Die Finanzexpertin erläuterte, dass Pandemie, Kriege, Wahlen & Co. die Weltwirtschaft zwar dämpfen können, doch nicht im Kern erschüttern. Anschaulich erklärte sie das eigentliche Problem: Wertverlust durch Inflation; zumal diese sich jedes Jahr auf die vorherige aufaddiert. Basierend auf der Erkenntnis „Wir Frauen haben weniger Geld, aber müssen länger damit klarkommen“ (dank höherer Lebenserwartung), machte sie Mut zum Einstieg in Aktien. Denn deren Rendite liegt mit im Schnitt 6 % deutlich über der von Spareinlagen oder Immobilien, die mit 2 bis 3 % nur knapp über der Inflation liegen (Annahme/Prognose 2025).

Frauen bringen beste Voraussetzungen für den Aktienkauf mit – sie nehmen sich Zeit zum Informieren, Abwägen, Auswählen und bleiben dieser Entscheidung treu. Da „Geldanlage kein Sprint ist, sondern ein Marathon“, vermeiden Anlegerinnen so Fehler durch zu frühen Kauf oder Verkauf.

Bei der Auswahl empfiehlt sich eine Streuung zum Ausgleich von Einzelschwankungen sowie den Blick auf Produkte und Märkte, mit denen in der Zukunft Geld verdient wird. Dazu gehören zum Beispiel die Aktiengesellschaften von Streaming-/Musikdiensten/Mobiltelefonen, ebenso Lösungen zum Ressourcenschutz und erstaunlich viele Alltagsprodukte – gerne beim nächsten Einkauf einmal die Produzentennamen checken.

*Maria Nacke-Pollmann*